

**Modulhandbuch für den Studiengang
Anglistik und Amerikanistik (Ergänzungsfach)**
im Bachelorstudium der Philosophischen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf

Vorläufige Lesefassung – Stand 30.09.2025

PO 2025

Inhaltsübersicht

Ziele des Studiums	2
Aufbau und Inhalte des Studiums	2
Modul: Sprachpraxis L – Language Skills (for minors)	3
Basismodul 1: Ältere Anglistik	5
Basismodul 2: Sprachwissenschaft	7
Basismodul 3: Literaturwissenschaft	9
Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft Struktur, Variante A (9 LP)	11
Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft Struktur, Variante B (6 LP)	13
Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft Entwicklung, Variante A (9 LP)	15
Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft Entwicklung, Variante B (6 LP)	17
Vertiefungsmodul: Literaturwissenschaft, Variante A (9 LP)	19
Vertiefungsmodul: Literaturwissenschaft, Variante B (6 LP)	21
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft: Mittelalterliche Literatur, Variante A (9 LP)	23
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft: Mittelalterliche Literatur, Variante B (6 LP)	25
Aufbaumodul: Sprachwissenschaft mit Modulprüfung	27
Aufbaumodul: Sprachwissenschaft ohne Modulprüfung	29
Aufbaumodul: Literaturwissenschaft mit Modulprüfung	31
Aufbaumodul: Literaturwissenschaft ohne Modulprüfung	33

Ziele des Studiums

Das Studium am Institut für Anglistik und Amerikanistik der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf gilt der englischsprachigen Literatur, Sprache und Kultur. Im Rahmen des Studiengangs erhalten die Studierenden eine grundständige Ausbildung in der analytisch-deskriptiven Durchdringung dieser Gegenstandsbereiche, ihre funktionale und kontextuelle Einbettung sowie ihre geschichtliche Variabilität. Die konzeptionellen Zugriffe auf die wichtigsten Wissensgebiete sind dabei von der englischen Sprache her konstituiert.

Die fachwissenschaftliche Ausbildung, die die Grundlagen für eine hervorragende Fachkompetenz in sprachlichem, sprachwissenschaftlichem, literarischem und kulturellem Wissen der englischsprachigen Welt schafft, ermöglicht zudem die kontinuierliche Weiterführung und Vertiefung in den aufbauenden Masterstudiengängen. Begleitet wird diese wissenschaftliche Ausbildung von berufsorientierenden und praxisnahen Veranstaltungen, die zum Teil auch in Zusammenarbeit mit der lokal angesiedelten Wirtschaft den Übergang ins spätere Berufsleben vorbereitet.

Hinzu kommt eine fundierte Ausbildung im Bereich Sprachpraxis. Zentrales Lernergebnis der Kombination von fachwissenschaftlichem Studium und Sprachpraxis ist eine Sprachkompetenz in folgenden Kompetenzfelder:

- höchste Sprachkompetenz (rezeptiv und produktiv, mündlich und schriftlich) in sämtlichen Sprachmedien und –varietäten;
- Verhandlungskompetenz in englischer Sprache;
- Umgang mit primär englisch-basierten Formen des elektronischen Wissensmanagements sowohl in allgemeiner als auch fachspezifischer Form;
- Reflexionsfähigkeit kultureller Konstrukte, die u. a. elementare lebensweltliche Sphären wie biographische und historische Identitäten, kulturelle Räume und geographische Formationen prägen.

Der Aufbau informationstechnologischer Kompetenzen ist ebenfalls integraler Bestandteil aller Lehrveranstaltungen. Hierzu gehören neben den Grundkompetenzen in Büroanwendungen und allgemeinen Fertigkeiten (Textverarbeitung, Präsentation, Spreadsheets, Internet-Recherche) spezielle Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung (eher) fachspezifischer Software (z.B. Annotationsprogramme, Datenbanken, Editionsprogramme, Konkordanzen, Korpora, Lehr-Lernplattformen, Skripting, Statistikprogramme, Textmining etc.). Die Nutzung der universitären Lehr-Lern-Plattformen (ILIAS, Moodle) ist selbstverständlich in allen Lehrveranstaltungen.

Aufbau und Inhalte des Studiums

(1) Der Studiengang ist in die Stufen Basis/Basic (in der Regel 1. bis 2. Semester), Vertiefung/Intermediate (in der Regel 3. und 4. Semester) und Aufbau/Advanced (in der Regel 4. bis 6. Semester) unterteilt. Die Module umfassen jeweils systematisch, historisch, thematisch, regional oder berufsorientierend aufeinander bezogene Veranstaltungen (z. B. Vorlesung und Seminar). Module der Stufen Basis/Basic, Vertiefung/Intermediate oder Aufbau/Advanced bestehen aus Veranstaltungen im Umfang von 6 bis 9 Kreditpunkten (LP) bzw. 4-6 Semesterwochenstunden (SWS). Im Verlauf des Studiums muss auch ein Modul zur Sprachpraxis (12 LP) belegt werden. Module müssen immer als Ganze studiert werden.

(2) Von den 54 zu erbringenden LP entfallen 12 LP auf das Modul Sprachpraxis L: Language skills (for Minors) (inklusive MP). Zudem müssen zwei der drei Basismodule Ältere Anglistik, Literaturwissenschaft oder Sprachwissenschaft belegt und mit einer Modulprüfung abgeschlossen werden (insgesamt 12 LP). In der Vertiefungs-/Intermediate-Stufe können zwei Module aus dem Bereich Sprach- oder Literaturwissenschaft frei gewählt werden, wenn das entsprechende Basismodul aus dem jeweiligen fachwissenschaftlichen Bereich erfolgreich abgeschlossen wurde. Beide Vertiefungsmodule müssen mit einer Prüfung abgeschlossen werden (insgesamt 15 LP). Abschließend sind zwei Aufbaumodule zu belegen, von denen lediglich eins mit einer Prüfung abgeschlossen wird (insgesamt 15 LP). Es können nur diejenigen Aufbaumodule gewählt werden, zu denen zuvor entsprechende Vertiefungsmodule aus dem jeweiligen fachwissenschaftlichen Bereich erfolgreich abgeschlossen wurden.

Modul: Sprachpraxis L – Language Skills (for minors)
Englischer Titel: Language Skills L – Foundations
Modul-Nummer: 3150
ECTS-Leistungspunkte 12 ECTS-Leistungspunkte
Workload 360 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Foundations of English: Grammar and Reading (<i>Übung und E-Learning</i>) / 3151 b: Foundations of English: Writing (<i>Übung und E-Learning</i>) / 3152 c: Presentations (<i>Übung und E-Learning</i>) / 3153
Belegung Übung (a) und Übung (b) und Übung (c), wobei Übung (c) erst nach Abschluss der Übungen (a) und (b) absolviert werden soll.
Empfohlenes Studiensemester a: 1. Fachsemester (Wintersemester) b: 1. Fachsemester (Wintersemester) c: 2. Fachsemester (Sommersemester) Prüfung im 2. Fachsemester (Sommersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester c: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: 30 Studierende pro Gruppe b: 30 Studierende pro Gruppe c: 25 Studierende pro Gruppe
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt c: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 60 Stunden / 2 ECTS-Leistungspunkte b: 60 Stunden / 2 ECTS-Leistungspunkte c: 60 Stunden / 2 ECTS-Leistungspunkte
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 3 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Grammar• Vocabulary• Comprehension, Reading and Writing• Presentations
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• auch komplexe Strukturen der englischen Grammatik erkennen und anwenden,• idiomatische und lexikalische Ausdrucksformen differenziert und situationsadäquat verwenden• kurze Aufsätze über allgemeine und wissenschaftliche Themen lesen, verstehen und verfassen• englischsprachige Texte und Vorträge verstehen• frei über allgemeine und wissenschaftliche Themen reden (Referate, Vorträge).
Teilnahmevoraussetzungen Formal: -keine- Inhaltlich: B2 Niveau der englischen Sprache
Prüfungsformen Klausur (Pnr. 3155) oder mündliche Prüfung (Pnr. 3156)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung -keine-
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten Besuch der Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht und bestandene Modulprüfung.
Sonstige Informationen -keine-

ENTWURF

Basismodul 1: Ältere Anglistik
Englischer Titel: Basic Module 1: Medieval English Studies
Modul-Nummer: 3110
ECTS-Leistungspunkte 6 ECTS-Leistungspunkte
Workload 180 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Teil 1: Basisvorlesung (mit Vorlesungs- und Übungsphasen) / 3111 b: Teil 2: Basisvorlesung (mit Vorlesungs- und Übungsphasen) / 3112
Belegung Vorlesung (a) und Vorlesung (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 1. Fachsemester (Wintersemester) b: 2. Fachsemester (Sommersemester) Prüfung im 2. Fachsemester (Sommersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Wintersemester b: Jedes Sommersemester
Geplante Gruppengröße a: Vorlesung: 60 bis 120, Übung: 30 b: Vorlesung: 60 bis 120, Übung: 30
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 2 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte a: Altenglische Manuskripte und Manuskriptkultur; Altenglische Sprache und grundlegende historische Linguistik; Übersetzungskompetenz; wichtige literarische Gattungen im Altenglischen; wichtige kulturelle und historische Belange im frühmittelalterlichen England (ca. 600–1100) b: Mittelenglische Manuskripte und Manuskriptkultur; mittelenglische Sprache und grundlegende historische Linguistik; Übersetzungskompetenz; zentrale literarische Gattungen im Mittelenglischen; zentrale kulturelle und historische Belange im hoch- und spätmittelalterlichen England (ca. 1100–1500)
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden: <ul style="list-style-type: none">• Periodisierung, Sprachverwandtschaft und Kontaktsituationen der englischen Sprachgeschichte in ihren Resultaten für das Neuenglische darstellen und erklären;• die wichtigsten literarischen Epochen und Gattungen vom siebten bis zum sechzehnten Jahrhundert identifizieren;• Individuelle Handschriftentranskriptionen, Übersetzungen und Interpretationen mittelalterlicher literarischer Texte anfertigen;• die Gegenstände und Zusammenhänge des Moduls sprachlich korrekt und souverän darstellen;• - fachspezifische Informationen recherchieren und aufbereiten.
Teilnahmevoraussetzungen -keine-

Prüfungsformen Portfolio (Pnr. 3118)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung -keine-
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten a: Einreichung von drei schriftlichen Aufgaben, die das Verständnis der altenglischen Sprache, des Sprachwandels und der literarischen Ideen belegen. b: Einreichung von drei schriftlichen Aufgaben, die das Verständnis der mittelenglischen Sprache, des Sprachwandels und der literarischen Ideen belegen.
Sonstige Informationen -keine-

ENTWURF

Basismodul 2: Sprachwissenschaft
Englischer Titel: Basic Module 2: Introduction to English linguistics
Modul-Nummer: 3120
ECTS-Leistungspunkte 6 ECTS-Leistungspunkte
Workload 180 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Part 1: Structure (Vorlesung) / 3121 b: Part 2: Use (Vorlesung) / 3122
Belegung Vorlesung (a) und Vorlesung (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 1. Fachsemester (Wintersemester) b: 2. Fachsemester (Sommersemester) Prüfung im 2. Fachsemester (Sommersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Wintersemester b: Jedes Sommersemester
Geplante Gruppengröße a: 60 bis 100 Studierende b: 60 bis 100 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 2 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Teilbereiche der Linguistik (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Soziolinguistik, Psycholinguistik);• Kerneigenschaften und Merkmale der englischen Sprache;• Einführung in die empirische Erforschung von sprachlichen Strukturen und deren Gebrauch.
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• die verschiedenen Kernbereiche der Sprachbeschreibung sowie die Grundprinzipien von Sprachgebrauch und Sprachvariation benennen, voneinander unterscheiden und vergleichen.• die jeweils zentralen Analysekatgeorien anhand typischer Fragestellungen erläutern und auf ausgewählte Beispiele anwenden.• die erlernten Konzepte für eine wissenschaftlich präzise und objektive Sprachbeschreibung nutzen.• sich nach Anleitung zuverlässig und systematisch mit dem zur Verfügung gestellten Lernmaterial (Unterrichtsmaterial, Online-Ressourcen, Lehrbuchtexte) auseinandersetzen.
Teilnahmevoraussetzungen -keine-
Prüfungsformen Klausur (Pnr. 3125)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung -keine-
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung
Sonstige Informationen Part 2 „Use“ baut auf den Lerninhalten von Part 1 „Structure“ auf.

ENTWURF

Basismodul 3: Literaturwissenschaft
Englischer Titel: Basic Module 3: English and American Literary Studies
Modul-Nummer: 3130
ECTS-Leistungspunkte 6 ECTS-Leistungspunkte
Workload 180 Stunden
Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Introduction to English and American Literary Studies (<i>Vorlesung</i>) / 3133
Belegung Vorlesung (a)
Empfohlenes Studiensemester a: 3. Fachsemester (Wintersemester) Prüfung im 3. Fachsemester (Wintersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: 60 bis 120 Studierende
Kontaktzeit a: 4 SWS / 60 Stunden / 2 ECTS-Leistungspunkte
Selbststudium a: 60 Stunden / 2 ECTS-Leistungspunkte
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 2 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Vermittlung von theoretischen, methodischen und historischen Elementen literaturwissenschaftlicher Arbeit. Erwerb von Kenntnissen über Epochen, Gattungen, Methoden sowie Theorien, Strömungen und Kulturen in der Literatur bzw. der Literaturwissenschaft der englischsprachigen Länder und Regionen weltweit.• Methodische Grundbegriffe werden reproduzierbar gemacht und in ihrer interpretatorischen Funktion diskutiert. Erkenntnisinteresse wird als historisch variables Phänomen etabliert. Theorien werden in ihrer systemimmanenten Logik vermittelt.• Beispielhafte Text-, Bild- und Filmanalysen werden vor einem spezifischen Theoriehintergrund systematisch-methodisch entwickelt und bereits übertragen.
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• Epochen, Gattungen, Methoden und Theorien beschreiben und darstellen, einordnen, unterscheiden und vergleichen und auf ausgewählte Beispiele anwenden.• Texte kritisch-interpretatorisch darstellen, in fachspezifische Kenntnisse über Kultur- und Literaturgeschichte einordnen sowie im Dialog mit Theorien und anhand angemessener Methoden untersuchen, vergleichen und wiedergeben.• ihr Wissen effektiv und eigenverantwortlich strukturieren, erforderliche Informationen recherchieren und aufbereiten.
Teilnahmevoraussetzungen -keine-

Prüfungsformen Klausur (Pnr. 3135)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung -keine-
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten Aktive Teilnahme (nachgewiesen durch Test); bestandene Modulprüfung
Sonstige Informationen -keine-

ENTWURF

Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft Struktur, Variante A (9 LP)
Englischer Titel: Intermediate Module: English Language and Linguistics Structure, variant A (9 LP)
Modul-Nummer: 3160
ECTS-Leistungspunkte 9 ECTS-Leistungspunkte
Workload 270 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Vorlesung zur Struktur oder Entwicklung des Englischen (mit integrierten Übungselementen) (Vorlesung) / 3161 b: Seminar zu einer Strukturebene der Sprachbeschreibung (Seminar) / 3162
Belegung Vorlesung (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 2. Fachsemester (Sommersemester) b: 3. Fachsemester (Wintersemester) Prüfung im 3. Fachsemester (Wintersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: 100 bis 150 Studierende b: 30 bis 40 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 5 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte <ul style="list-style-type: none">• adäquate linguistische Beschreibung des Neuenglischen• detaillierte und wissenschaftlich korrekte Darstellung, Analyse und Diskussion einer Beschreibungsebene des Englischen im Hinblick auf seine Sprachstruktur (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik) oder unter sprachhistorischen Gesichtspunkten
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte <p>Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• formale und funktionale Kategorien der Beschreibung der englischen Sprachstruktur anhand objektiver Kriterien identifizieren und voneinander unterscheiden. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, Phänomene der Sprachstruktur des Englischen differenziert zu beschreiben und argumentativ zu begründen.• Sie können zentrale grammatische, lexikalische und phonologische Charakteristika den nationalen und sozialen Varietäten des Gegenwartsenglisch zuordnen, sie voneinander sowie von der Standardvarietät unterscheiden und angemessen beschreiben. Sie können die Einzelphänomene abstrakteren, auch typologischen, Charakterzügen des Englischen erklärend zuordnen.• Sie können eine (ausgewählte) Ebene mikrolinguistischer Betrachtung einordnen und anhand natürlicher Sprachdaten exemplarisch analysieren. Das entsprechende Vorgehen und seine Ergebnisse können sie mündlich präsentieren und wissenschaftlich adäquat darstellen. Sie können diese Ergebnisse auch als Beispiele von allgemeineren Phänomenen und Entwicklungsphänomenen erklären und in ihren Theoriehintergrund einordnen. Hierzu benutzen sie die fachwissenschaftlichen Konzepte angemessen und können die Struktur und Methodik dieses Wissensbereiches auch hinsichtlich benachbarter Bereiche und Fragestellungen einordnen.• Sie können Aufgaben im Seminar mit anfänglicher Anleitung planen, organisieren und ihre Zeit sinnvoll einteilen. Phasen der Gruppenarbeit werden mit anfänglicher Unterstützung selbst organisiert und durchgeführt.

Teilnahmevoraussetzungen Formal: Basismodul 2 Inhaltlich: Basismodul 2
Prüfungsformen Klausur (Pnr. 3165) oder mündliche Prüfung (Pnr. 3166)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung Bestandene Modulprüfung im Modul Basismodul 2
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung
Sonstige Informationen -keine-

ENTWURF

Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft Struktur, Variante B (6 LP)
Englischer Titel: Intermediate Module: English Language and Linguistics Structure, variant B (6 LP)
Modul-Nummer: 3160
ECTS-Leistungspunkte 6 ECTS-Leistungspunkte
Workload 180 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Vorlesung zur Struktur oder Entwicklung des Englischen (mit integrierten Übungselementen) (Vorlesung) / 3161 b: Seminar zu einer Strukturebene der Sprachbeschreibung (Seminar) / 3162
Belegung Vorlesung (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 3. Fachsemester (Wintersemester) b: 4. Fachsemester (Sommersemester) Prüfung im 4. Fachsemester (Sommersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: 100 bis 150 Studierende b: 30 bis 40 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 2 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte <ul style="list-style-type: none">• adäquate linguistische Beschreibung des Neuenglischen• detaillierte und wissenschaftlich korrekte Darstellung, Analyse und Diskussion einer Beschreibungsebene des Englischen im Hinblick auf seine Sprachstruktur (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik) oder unter sprachhistorischen Gesichtspunkte
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• formale und funktionale Kategorien der Beschreibung der englischen Sprachstruktur anhand objektiver Kriterien identifizieren und voneinander unterscheiden. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, Phänomene der Sprachstruktur des Englischen differenziert zu beschreiben und argumentativ zu begründen.• Sie können zentrale grammatische, lexikalische und phonologische Charakteristika den nationalen und sozialen Varietäten des Gegenwartsglisch zuordnen, sie voneinander sowie von der Standardvarietät unterscheiden und angemessen beschreiben. Sie können die Einzelphänomene abstrakteren, auch typologischen, Charakterzügen des Englischen erklärend zuordnen.• Sie können eine (ausgewählte) Ebene mikrolinguistischer Betrachtung einordnen und anhand natürlicher Sprachdaten exemplarisch analysieren. Das entsprechende Vorgehen und seine Ergebnisse können sie mündlich präsentieren und wissenschaftlich adäquat darstellen. Sie können diese Ergebnisse auch als Beispiele von allgemeineren Phänomenen und Entwicklungsphänomenen erklären und in ihren Theoriehintergrund einordnen. Hierzu benutzen sie die fachwissenschaftlichen Konzepte angemessen und können die Struktur und Methodik dieses Wissensbereiches auch hinsichtlich benachbarter Bereiche und Fragestellungen einordnen.• Sie können Aufgaben im Seminar mit anfänglicher Anleitung planen, organisieren und ihre Zeit sinnvoll einteilen. Phasen der Gruppenarbeit werden mit anfänglicher Unterstützung selbst organisiert und durchgeführt.

Teilnahmevoraussetzungen Formal: Basismodul 2 Inhaltlich: Basismodul 2
Prüfungsformen Klausur (Pnr. 3167) oder mündliche Prüfung (Pnr. 3168)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung Bestandene Modulprüfung im Basismodul 2
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung
Sonstige Informationen -keine-

ENTWURF

Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft Entwicklung, Variante A (9 LP)
Englischer Titel: Intermediate Module: English Language and Linguistics Development, variant A 9 LP
Modul-Nummer: 3170
ECTS-Leistungspunkte 9 ECTS-Leistungspunkte
Workload 270 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Vorlesung zur Struktur oder Entwicklung des Englischen (mit integrierten Übungselementen) (<i>Vorlesung</i>) / 3171 b: Seminar zur diachronen englischen Sprachwissenschaft (<i>Seminar</i>) / 3172
Belegung Vorlesung (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 4. Fachsemester (Sommersemester) b: 5. Fachsemester (Wintersemester) Prüfung im 5. Fachsemester (Wintersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: 100 bis 150 Studierende b: 30 bis 40 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 5 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Periodisierung, Sprachverwandtschaft, Kontaktsituationen sowie Standardisierungsprozesse in der englischen Sprachgeschichte und deren Bedeutung für das Neuenglische• detaillierte und wissenschaftlich korrekte Darstellung, Analyse und Diskussion einer Beschreibungsebene des Englischen (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik) unter sprachhistorischen Gesichtspunkten, zentrale Eigenschaften des Altenglischen oder Mittelenglischen
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte <p>Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none">• formale und funktionale Kategorien der Beschreibung der englischen Sprachstruktur anhand objektiver Kriterien identifizieren und voneinander unterscheiden. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, Phänomene der Sprachstruktur des Englischen differenziert zu beschreiben und argumentativ zu begründen.• Sie können die sprachhistorische Entwicklung des Englischen im Hinblick auf Periodisierung, Sprachverwandtschaft sowie externe Prozesse wie Kontakt und Standardisierung darstellen, Zusammenhänge erläutern sowie deren Bedeutung für die Entwicklung des Englischen erklären.• Sie können eine (ausgewählte) Ebene mikrolinguistischer Betrachtung einordnen und anhand natürlicher Sprachdaten exemplarisch analysieren. Das entsprechende Vorgehen und seine Ergebnisse können sie mündlich präsentieren und wissenschaftlich adäquat darstellen. Sie können diese Ergebnisse auch als Beispiele von allgemeineren Phänomenen und Entwicklungsphänomenen erklären und in ihren Theoriehintergrund einordnen. Hierzu benutzen sie die fachwissenschaftlichen Konzepte angemessen und können die Struktur und Methodik dieses Wissensbereiches auch hinsichtlich benachbarter Bereiche und Fragestellungen einordnen.

- Sie können Aufgaben im Seminar mit anfänglicher Anleitung planen, organisieren und ihre Zeit sinnvoll einteilen. Phasen der Gruppenarbeit werden mit anfänglicher Unterstützung selbst organisiert und durchgeführt

Teilnahmevoraussetzungen

Formal: Basismodul 2
Inhaltlich: Basismodul 2

Prüfungsformen

Klausur (Pnr. 3175) oder
mündliche Prüfung (Pnr. 3176)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Bestandene Modulprüfung im Basismodul 2

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung

Sonstige Informationen

-keine-

Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft Entwicklung, Variante B (6 LP)
Englischer Titel: Intermediate Module – English Language and Linguistics Development, variant B 6 LP
Modul-Nummer: 3170
ECTS-Leistungspunkte 6 ECTS-Leistungspunkte
Workload 180 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Vorlesung zur Struktur oder Entwicklung des Englischen (mit integrierten Übungselementen) (<i>Vorlesung</i>) / 3171 b: Seminar zur diachronen englischen Sprachwissenschaft (<i>Seminar</i>) / 3172
Belegung Vorlesung (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 3. Fachsemester (Wintersemester) b: 4. Fachsemester (Sommersemester) Prüfung im 4. Fachsemester (Sommersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: 100 bis 150 Studierende b: 30 bis 40 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 2 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte <ul style="list-style-type: none">• Periodisierung, Sprachverwandtschaft, Kontaktsituationen sowie Standardisierungsprozesse in der englischen Sprachgeschichte und deren Bedeutung für das Neuenglische• detaillierte und wissenschaftlich korrekte Darstellung, Analyse und Diskussion einer Beschreibungsebene des Englischen (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik) unter sprachhistorischen Gesichtspunkten, zentrale Eigenschaften des Altenglischen oder Mittelenglischen
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Mit erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden <ul style="list-style-type: none">• formale und funktionale Kategorien der Beschreibung der englischen Sprachstruktur anhand objektiver Kriterien identifizieren und voneinander unterscheiden. Auf dieser Grundlage sind sie in der Lage, Phänomene der Sprachstruktur des Englischen differenziert zu beschreiben und argumentativ zu begründen.• Sie können die sprachhistorische Entwicklung des Englischen im Hinblick auf Periodisierung, Sprachverwandtschaft sowie externe Prozesse wie Kontakt und Standardisierung darstellen, Zusammenhänge erläutern sowie deren Bedeutung für die Entwicklung des Englischen erklären.• Sie können eine (ausgewählte) Ebene mikrolinguistischer Betrachtung einordnen und anhand natürlicher Sprachdaten exemplarisch analysieren. Das entsprechende Vorgehen und seine Ergebnisse können sie mündlich präsentieren und wissenschaftlich adäquat darstellen. Sie können diese Ergebnisse auch als Beispiele von allgemeineren Phänomenen und Entwicklungsphänomenen erklären und in ihren Theoriehintergrund einordnen. Hierzu benutzen sie die fachwissenschaftlichen Konzepte angemessen und können die Struktur und Methodik dieses Wissensbereiches auch hinsichtlich benachbarter Bereiche und Fragestellungen einordnen.

- Sie können Aufgaben im Seminar mit anfänglicher Anleitung planen, organisieren und ihre Zeit sinnvoll einteilen. Phasen der Gruppenarbeit werden mit anfänglicher Unterstützung selbst organisiert und durchgeführt

Teilnahmevoraussetzungen

Formal: Basismodul 2
Inhaltlich: Basismodul 2

Prüfungsformen

Klausur (Pnr. 3177) oder
mündliche Prüfung (Pnr. 3178)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Bestandene Modulprüfung im Basismodul 2

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung

Sonstige Informationen

-keine-

Vertiefungsmodul: Literaturwissenschaft, Variante A (9 LP)
Englischer Titel: Intermediate Module: English, American and Anglophone Literary Studies, variant A (9 LP)
Modul-Nummer: 3180
ECTS-Leistungspunkte 9 ECTS-Leistungspunkte
Workload 270 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Seminar zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur (Seminar) / 3181 b: Seminar zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur (Seminar) / 3182
Belegung Seminar (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 4. Fachsemester (Sommersemester) b: 5. Fachsemester (Wintersemester) Prüfung im 5. Fachsemester (Wintersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: Ca. 30 Studierende b: Ca. 30 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 5 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über einen historischen, regionalen, thematischen, methodischen und/oder systematischen Gegenstandsbereich der amerikanischen, britischen oder anglophonen Kultur- bzw. Literaturwissenschaft. Im Einzelnen werden Werke ausgewählter Autoren (z. B. William Shakespeare, Virginia Woolf, Toni Morrison, Michael Ondaatje, Chimamanda Ngozi Adichie), bestimmter Gattungen (z. B. short story, Drama, Lyrik) und Epochen (z. B. Frühe Neuzeit, Romantik, Moderne, Postmoderne), Literaturen spezifischer Regionen (z. B. die Literatur der Neuenglandstaaten, Irische Literatur, anglo-indische Literatur ebenso wie Weltliteraturen) und gesellschaftlicher Gruppen (z. B. afroamerikanische Literatur, Women's Writing, Black British Literatures, Literatur der pakistanisch-britischen Minderheit) analysiert. Auch thematisch zusammenhängende Bereiche der englischsprachigen Kultur und Literatur werden erörtert (z. B. "Nature Poetry", "Trauma Fiction", "The New Woman in Literature", "Narratives of Migration, Weltliteraturen") und die Funktion von Literatur in unterschiedlichen Kontexten untersucht (z.B. Discourses of Class in British Fiction; South African Literatures and Apartheid). Neben literarischen Texten gilt auch den anderen Ausdrucksformen der Populärkultur (etwa den visuellen Medien und faktualen oder dokumentarischen Genres) besonderes Augenmerk.

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Studierende werden in die Lage versetzt <ul style="list-style-type: none">• an das im Basismodul erworbene Überblickswissen anzuknüpfen und um regionale Ausprägungen (GB und Irland, USA, anglophone Bereiche) zu vertiefen• die erworbenen methodischen Kenntnisse und für die Analyse die erlernten Theorien und Konzepte selbstständig auf einzelne Problemstellungen anzuwenden und erste eigene Interpretationsansätze entwickeln.• anhand exemplarischer Analysen von Texten und kulturellen Repräsentationen gattungsspezifische kommunikative Strukturen und kulturspezifische Phänomene ebenso wie mögliche Vernetzungen/Austauschprozesse/Interaktionen zwischen anglophonen Literaturen zu beschreiben, zu abstrahieren, theoretisch einzuordnen und zu problematisieren.• Sie können dies zudem in mündlicher und schriftlicher Form wissenschaftlich adäquat und strukturiert darstellen.
Teilnahmevoraussetzungen Formal: Prüfung im Basismodul 3 - Literaturwissenschaft muss bestanden sein. Inhaltlich: Grundkompetenzen in Älterer Anglistik und Literaturwissenschaft müssen vorhanden sein.
Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Pnr. 3183) oder Hausarbeit (Pnr. 3184) oder Studienarbeit (Pnr. 3185)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung Bestandene Modulprüfung im Basismodul 3 - Literaturwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung.
Sonstige Informationen -keine-

Vertiefungsmodul: Literaturwissenschaft, Variante B (6 LP)
Englischer Titel: Intermediate Module: English, American and Anglophone Literary Studies, variant B (6 LP)
Modul-Nummer: 3180
ECTS-Leistungspunkte 6 ECTS-Leistungspunkte
Workload 180 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Seminar zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur (Seminar) / 3181 b: Seminar zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur (Seminar) / 3182
Belegung Seminar (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 3. Fachsemester (Wintersemester) b: 4. Fachsemester (Sommersemester) Prüfung im 4. Fachsemester (Sommersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: Ca. 30 Studierende b: Ca. 30 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 2 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über einen historischen, regionalen, thematischen, methodischen und/oder systematischen Gegenstandsbereich der amerikanischen, britischen oder anglophonen Kultur- bzw. Literaturwissenschaft. Im Einzelnen werden Werke ausgewählter Autoren (z. B. William Shakespeare, Virginia Woolf, Toni Morrison, Michael Ondaatje, Chimamanda Ngozi Adichie), bestimmter Gattungen (z. B. short story, Drama, Lyrik) und Epochen (z. B. Frühe Neuzeit, Romantik, Moderne, Postmoderne), Literaturen spezifischer Regionen (z. B. die Literatur der Neuenglandstaaten, Irische Literatur, anglo-indische Literatur ebenso wie Weltliteraturen) und gesellschaftlicher Gruppen (z. B. afroamerikanische Literatur, Women's Writing, Black British Literatures, Literatur der pakistanisch-britischen Minderheit) analysiert. Auch thematisch zusammenhängende Bereiche der englischsprachigen Kultur und Literatur werden erörtert (z. B. "Nature Poetry", "Trauma Fiction", "The New Woman in Literature", "Narratives of Migration, Weltliteraturen") und die Funktion von Literatur in unterschiedlichen Kontexten untersucht (z.B. Discourses of Class in British Fiction; South African Literatures and Apartheid). Neben literarischen Texten gilt auch den anderen Ausdrucksformen der Populärkultur (etwa den visuellen Medien und faktualen oder dokumentarischen Genres) besonderes Augenmerk.

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Studierende werden in die Lage versetzt <ul style="list-style-type: none">• an das im Basismodul erworbene Überblickswissen anzuknüpfen und um regionale Ausprägungen (GB und Irland, USA, anglophone Bereiche) zu vertiefen• die erworbenen methodischen Kenntnisse und für die Analyse die erlernten Theorien und Konzepte selbstständig auf einzelne Problemstellungen anzuwenden und erste eigene Interpretationsansätze entwickeln.• anhand exemplarischer Analysen von Texten und kulturellen Repräsentationen gattungsspezifische kommunikative Strukturen und kulturspezifische Phänomene ebenso wie mögliche Vernetzungen/Austauschprozesse/Interaktionen zwischen anglophonen Literaturen zu beschreiben, zu abstrahieren, theoretisch einzuordnen und zu problematisieren.• Sie können dies zudem in mündlicher und schriftlicher Form wissenschaftlich adäquat und strukturiert darstellen.
Teilnahmevoraussetzungen Formal: Prüfung im Basismodul 1 - Ältere Anglistik oder Prüfung im Basismodul 3 - Literaturwissenschaft muss bestanden sein. Inhaltlich: Grundkompetenzen in Älterer Anglistik und Literaturwissenschaft müssen vorhanden sein.
Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Pnr. 3186) oder Hausarbeit (Pnr. 3187) oder Studienarbeit (Pnr. 3188)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung Bestandene Modulprüfung in Basismodul 1 - Ältere Anglistik oder Basismodul 3 - Literaturwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung.
Sonstige Informationen -keine-

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft: Mittelalterliche Literatur, Variante A (9 LP)
Englischer Titel: Intermediate Module: Medieval Literary Studies, variant A (9 LP)
Modul-Nummer: 3190
ECTS-Leistungspunkte 9 ECTS-Leistungspunkte
Workload 270 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Literatureseminar (<i>Seminar</i>) / 3191 b: Literatureseminar (<i>Seminar</i>) / 3192
Belegung Seminar (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 4. Fachsemester (Sommersemester) b: 5. Fachsemester (Wintersemester) Prüfung im 5. Fachsemester (Wintersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: Ca. 30 Studierende pro Gruppe b: Ca. 30 Studierende pro Gruppe
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 5 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über einen historischen, regionalen, thematischen, methodischen, theoretischen, und / oder systematischen Gegenstandsbereich der mittelalterlichen Kultur- bzw. Literaturwissenschaft sowie Kenntnisse über die Entwicklung der Sprache, Kultur, Nationenbildung, durch das Studium bedeutender Texte und Schlüsselautoren oder wichtiger historischer Momente oder verschiedener Beispiele einer einzelnen mittelalterlichen Gattung oder einer Reihe von Texten aus der gesamten Epoche mit ähnlichem thematischem Interesse oder besonderer Fähigkeiten in der Mediävistik wie der digitalen Analyse oder der Arbeit mit Handschriften.
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Studierende werden in die Lage versetzt: <ul style="list-style-type: none">• das im Basismodul erworbene Überblickswissen zu konkretisieren und zu vertiefen;• die erworbenen methodischen Kenntnisse sowie die erlernten Theorien und Konzepte selbstständig auf einzelne Problemstellungen anzuwenden;• anhand exemplarischer Analysen von Texten und kultureller Repräsentationen gattungsspezifische kommunikative Strukturen und kulturspezifische Phänomene zu beschreiben, zu abstrahieren, theoretisch anzuordnen und zu problematisieren;• persönliche Einsichten in breite Themenbereiche zu entwickeln, wie sie in verschiedenen Texten und in unterschiedlichen kulturellen und historischen Momenten zum Ausdruck kommen;• sie können dies in mündlicher und schriftlicher Form wissenschaftlich adäquat und strukturiert darstellen.
Teilnahmevoraussetzungen Formal: Modulprüfung im Basismodul 1 – Ältere Anglistik

Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Pnr. 3193) oder Hausarbeit (Pnr. 3194) oder Studienarbeit (Pnr. 3195)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung Bestandene Modulprüfung im Basismodul 1 – Ältere Anglistik
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten Besuch der Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht und bestandene Modulprüfung.
Sonstige Informationen -keine-

ENTWURF

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft: Mittelalterliche Literatur, Variante B (6 LP)
Englischer Titel: Intermediate Module: Medieval Literary Studies, variant B (6 LP)
Modul-Nummer: 3190
ECTS-Leistungspunkte 6 ECTS-Leistungspunkte
Workload 180 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Literatureseminar (<i>Seminar</i>) / 3191 b: Literatureseminar (<i>Seminar</i>) / 3192
Belegung Seminar (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 3. Fachsemester (Wintersemester) b: 4. Fachsemester (Sommersemester) Prüfung im 4. Fachsemester (Sommersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: Ca. 30 Studierende pro Gruppe b: Ca. 30 Studierende pro Gruppe
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 2 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über einen historischen, regionalen, thematischen, methodischen, theoretischen, und / oder systematischen Gegenstandsbereich der mittelalterlichen Kultur- bzw. Literaturwissenschaft sowie Kenntnisse über die Entwicklung der Sprache, Kultur, Nationenbildung, durch das Studium bedeutender Texte und Schlüsselautoren oder wichtiger historischer Momente oder verschiedener Beispiele einer einzelnen mittelalterlichen Gattung oder einer Reihe von Texten aus der gesamten Epoche mit ähnlichem thematischem Interesse oder besonderer Fähigkeiten in der Mediävistik wie der digitalen Analyse oder der Arbeit mit Handschriften.
Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte Studierende werden in die Lage versetzt: <ul style="list-style-type: none">• das im Basismodul erworbene Überblickswissen zu konkretisieren und zu vertiefen;• die erworbenen methodischen Kenntnisse sowie die erlernten Theorien und Konzepte selbstständig auf einzelne Problemstellungen anzuwenden;• anhand exemplarischer Analysen von Texten und kultureller Repräsentationen gattungsspezifische kommunikative Strukturen und kulturspezifische Phänomene zu beschreiben, zu abstrahieren, theoretisch anzuordnen und zu problematisieren;• persönliche Einsichten in breite Themenbereiche zu entwickeln, wie sie in verschiedenen Texten und in unterschiedlichen kulturellen und historischen Momenten zum Ausdruck kommen;• sie können dies in mündlicher und schriftlicher Form wissenschaftlich adäquat und strukturiert darstellen.
Teilnahmevoraussetzungen Formal: Modulprüfung im Basismodul 1 – Ältere Anglistik

Prüfungsformen Mündliche Prüfung (Pnr. 3196) oder Hausarbeit (Pnr. 3197) oder Studienarbeit (Pnr. 3198) oder Portfolio (Pnr. 3199)
Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung Bestandene Modulprüfung im Basismodul 1 – Ältere Anglistik
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten Besuch der Lehrveranstaltungen mit Anwesenheitspflicht und bestandene Modulprüfung.
Sonstige Informationen -keine-

ENTWURF

Aufbaumodul: Sprachwissenschaft mit Modulprüfung
Englischer Titel: Advanced Module: English Language and Linguistics with module exam
Modul-Nummer: 3240
ECTS-Leistungspunkte 9 ECTS-Leistungspunkte
Workload 270 Stunden
Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Seminar (<i>Seminar</i>) / 3241 b: Seminar (<i>Seminar</i>) / 3242
Belegung Seminar (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 6. Fachsemester (Sommersemester) b: 6. Fachsemester (Sommersemester) Prüfung im 6. Fachsemester (Sommersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: 30 bis 40 Studierende b: 30 bis 40 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 5 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte Sprachstruktur: <ul style="list-style-type: none">• Theoretische Ansätze und Erklärungsmodelle (z.B. phonologische oder syntaktische Theorie)• Zusammenspiel von formaler und funktionaler Beschreibungsebene• Kognitive und psychologische Verankerung von sprachlichen Einheiten Sprachvariation und Gebrauch: <ul style="list-style-type: none">• Variationslinguistik und ihre Kernbegriffe sowie zentrale Varietäten des Englischen• Textbegriff, Textbedeutung, Bedeutung von Text und Kontext, insbesondere in Anwendung auf juristische, computervermittelte, literarische und akademische Texte, insgesamt domänenspezifische Diskurse (gesprochen, geschrieben, digital/Internet-basiert)• Diskursanalyse, Texttypologie, Genretheorie, Verhältnis von Syntax und Text Sprachentwicklung: <ul style="list-style-type: none">• Sprachtypologie und sprachtypologischer Status des Englischen, Sprachentwicklung aus theoretischer und empirischer Sicht• Kontaktsprachen und -varietäten (z. B. Pidgin- und Kreolsprachen)• Grammatikalisierung und Lexikalisierung

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Die Studierenden erwerben in den Bereichen Sprachvariation und -gebrauch, Sprachstrukturen oder Sprachentwicklung vertiefte Fachkompetenzen. Diese Kompetenzen verwenden sie, um empirisch eine in Abstimmung mit der Lehrperson selbst entwickelte Fragestellung des jeweiligen Bereichs zu klären. Sie erweitern das im zweiten Studienjahr erworbene Wissen über die Beschaffenheit der englischen Sprache durch Kenntnisse über die theoretische Beschreibung der Beschreibungsebene, über die Merkmale von Sprache als ein kognitives Kommunikationssystem, den typologischen Status des Englischen sowie über aktuell stattfindende Veränderungsprozesse.

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden

- sprachliche Strukturen in Hinblick auf ihren Gebrauch, ihre kommunikative und kognitive Funktion auf der Grundlage von systematischem Wissen über die Struktur selbst und ihren Stellenwert in der theoretischen Beschreibung des Englischen erklären.
- den Einfluss von nichtsprachlichem Kontext und gesellschaftlichen Variablen auf den Sprachgebrauch erkennen und beschreiben.
- Prozesse im Spracherwerb und der Entwicklung von Sprachvarietäten beschreiben sowie aktuelle Sprachentwicklungsprozesse wie z. B. Grammatikalisierung identifizieren, beschreiben, erklären und mit Prozessen in anderen Sprachen vergleichen.
- eigenständig eine Fragestellung entwickeln und eine darauf bezogene Hypothese formulieren und diese auf der Basis selbst erhobener empirischer Daten überprüfen, die Ergebnisse mit Bezug auf ein vorgegebenes Modell interpretieren und beurteilen und ein solches Thema strukturieren und Theorie und Analyse in fast fehlerfreiem Englisch mündlich und schriftlich adäquat darstellen.
- wissenschaftliche Texte nutzen, einordnen und kritisch beurteilen, einschließlich der Integration von verschiedenen theoretischen Ansätzen und der Herausbildung einer gewissen Ambiguitätstoleranz innerhalb eines Forschungsgebiets. Sie kennen und beherrschen verschiedene Lese- und Verarbeitungstechniken und können verschiedene Publikationsformen der Fachliteratur unterscheiden, bewerten und zielgerichtet nutzen.

Teilnahmevoraussetzungen

Formal: Basismodul 2, ein Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft
Inhaltlich: Basismodul 2, ein Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

Prüfungsformen

Portfolio (Pnr. 3246) oder
Hausarbeit (Pnr. 3247) oder
Studienarbeit (Pnr. 3248)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Bestandene Modulprüfung im Basismodul 2
Bestandene Modulprüfung in einem Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung

Sonstige Informationen

-keine-

Aufbaumodul: Sprachwissenschaft ohne Modulprüfung
Englischer Titel: Advanced Module: English Language and Linguistics without module exam
Modul-Nummer: 3250
ECTS-Leistungspunkte 6 ECTS-Leistungspunkte
Workload 180 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Seminar (<i>Seminar</i>) / 3251 b: Seminar (<i>Seminar</i>) / 3252
Belegung Seminar (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 4. Fachsemester (Sommersemester) b: 5. Fachsemester (Wintersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: 30 bis 40 Studierende b: 30 bis 40 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 60 Stunden / 2 ECTS-Leistungspunkte b: 60 Stunden / 2 ECTS-Leistungspunkte
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung -keine-
Inhalte Sprachstruktur: <ul style="list-style-type: none">• Theoretische Ansätze und Erklärungsmodelle (z.B. phonologische oder syntaktische Theorie)• Zusammenspiel von formaler und funktionaler Beschreibungsebene• Kognitive und psychologische Verankerung von sprachlichen Einheiten Sprachvariation und Gebrauch: <ul style="list-style-type: none">• Variationslinguistik und ihre Kernbegriffe sowie zentrale Varietäten des Englischen• Textbegriff, Textbedeutung, Bedeutung von Text und Kontext, insbesondere in Anwendung auf juristische, computervermittelte, literarische und akademische Texte, insgesamt domänenspezifische Diskurse (gesprochen, geschrieben, digital/Internet-basiert)• Diskursanalyse, Texttypologie, Genretheorie, Verhältnis von Syntax und Text Sprachentwicklung: <ul style="list-style-type: none">• Sprachtypologie und sprachtypologischer Status des Englischen, Sprachentwicklung aus theoretischer und empirischer Sicht• Kontaktsprachen und -varietäten (z. B. Pidgin- und Kreolsprachen)• Grammatikalisierung und Lexikalisierung

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Die Studierenden erwerben in den Bereichen Sprachvariation und -gebrauch, Sprachstrukturen oder Sprachentwicklung vertiefte Fachkompetenzen. Diese Kompetenzen verwenden sie, um empirisch eine in Abstimmung mit der Lehrperson selbst entwickelte Fragestellung des jeweiligen Bereichs zu klären. Sie erweitern das im zweiten Studienjahr erworbene Wissen über die Beschaffenheit der englischen Sprache durch Kenntnisse über die theoretische Beschreibung der Beschreibungsebene, über die Merkmale von Sprache als ein kognitives Kommunikationssystem, den typologischen Status des Englischen sowie über aktuell stattfindende Veränderungsprozesse.

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden

- sprachliche Strukturen in Hinblick auf ihren Gebrauch, ihre kommunikative und kognitive Funktion auf der Grundlage von systematischem Wissen über die Struktur selbst und ihren Stellenwert in der theoretischen Beschreibung des Englischen erklären.
- den Einfluss von nichtsprachlichem Kontext und gesellschaftlichen Variablen auf den Sprachgebrauch erkennen und beschreiben.
- Prozesse im Spracherwerb und der Entwicklung von Sprachvarietäten beschreiben sowie aktuelle Sprachentwicklungsprozesse wie z. B. Grammatikalisierung identifizieren, beschreiben, erklären und mit Prozessen in anderen Sprachen vergleichen.
- eigenständig eine Fragestellung entwickeln und eine darauf bezogene Hypothese formulieren und diese auf der Basis selbst erhobener empirischer Daten überprüfen, die Ergebnisse mit Bezug auf ein vorgegebenes Modell interpretieren und beurteilen und ein solches Thema strukturieren und Theorie und Analyse in fast fehlerfreiem Englisch mündlich und schriftlich adäquat darstellen.
- wissenschaftliche Texte nutzen, einordnen und kritisch beurteilen, einschließlich der Integration von verschiedenen theoretischen Ansätzen und der Herausbildung einer gewissen Ambiguitätstoleranz innerhalb eines Forschungsgebiets. Sie kennen und beherrschen verschiedene Lese- und Verarbeitungstechniken und können verschiedene Publikationsformen der Fachliteratur unterscheiden, bewerten und zielgerichtet nutzen.

Teilnahmevoraussetzungen

Formal: Basismodul 2, ein Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

Inhaltlich: Methodenmodul sollte abgeschlossen sein

Prüfungsformen

-keine-

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

-keine-

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

aktive Teilnahme (z.B. Kurzreferat, Protokoll, Thesenpapier, Kurzessay, schriftliche Tests, Aufgabenblätter)

Sonstige Informationen

-keine-

Aufbaumodul: Literaturwissenschaft mit Modulprüfung
Englischer Titel: Advanced Module: English, American and Anglophone Literary Studies with module exam
Modul-Nummer: 3270
ECTS-Leistungspunkte 9 ECTS-Leistungspunkte
Workload 270 Stunden
Dauer 1 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Seminar zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur (Seminar) / 3271 b: Seminar zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur (Seminar) / 3272
Belegung Seminar (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 6. Fachsemester (Sommersemester) b: 6. Fachsemester (Sommersemester) Prüfung im 6. Fachsemester (Sommersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: Ca. 30 Studierende b: Ca. 30 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung 5 ECTS-Leistungspunkte
Inhalte <ul style="list-style-type: none">• narrative Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen• verschiedene Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts• Theorien des Strukturalismus, des New Criticism, des Poststrukturalismus, der Dekonstruktion, der Psychoanalyse, des New Historicism, des Political Criticism, des Feminismus, der Gender Studies, der Cultural Studies, des Transnationalism und des Postkolonialismus sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon)• grundlegende Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Mit Abschluss des Moduls

- haben die Studierenden ihr in den Basis- und Vertiefungsmodulen erworbenes Wissen synchron und diachron erweitert, differenziert und präzisiert. Sie sind nun mit wichtigen Texten der englischen, amerikanischen und anglophonen Literatur vertraut und können die zentralen literatur- und kultur- sowie medienwissenschaftlichen Theorien adäquat darstellen und hermeneutisch und translativ anwenden.
- Sie analysieren in komplexen Sachverhalten und in unterschiedlichen Medien narratologische Parameter und beurteilen unter Zuhilfenahme der erworbenen Kenntnisse über Theorien aus Literatur-, Kultur- und/oder Medienwissenschaften die narrativen Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen.
- Sie können die wichtigsten Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts detailliert darstellen und erläutern, inwiefern sie prägend für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit fiktionalen sowie nichtfiktionalen Ausdrucksformen waren und sind.
- Sie können verschiedene Denk- und Forschungstraditionen (wie Strukturalismus, New Criticism, Poststrukturalismus, Dekonstruktion, Psychoanalyse, New Historicism, Political Criticism, Feminismus, Gender Studies, Cultural Studies, Transnationalism und Postcolonialism) sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon) unterscheiden,
- erläutern und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darstellen.
- Sie können dabei grundlegenden Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie argumentativ begegnen und diese auf fiktionale Texte und kulturelle Repräsentationen anwenden.
- Sie können wissenschaftliche Texte nutzen und einordnen, können Fachliteratur recherchieren und zielgerichtet nutzen.

Teilnahmevoraussetzungen

Formal: Basismodul 3 - Literaturwissenschaft und Vertiefungsmodul - Literaturwissenschaft (oder Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur) müssen abgeschlossen sein.

Inhaltlich: Vertiefte Kompetenzen in Literaturwissenschaft müssen vorhanden sein.

Prüfungsformen

Mündliche Prüfung (Pnr. 3276) oder
Hausarbeit (Pnr. 3277) oder
Studienarbeit (Pnr. 3278)

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

Bestandene Modulprüfung im Basismodul 3 - Literaturwissenschaft und Vertiefungsmodul - Literaturwissenschaft (oder Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur)

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

aktive Teilnahme; bestandene Modulprüfung

Sonstige Informationen

-keine-

Aufbaumodul: Literaturwissenschaft ohne Modulprüfung
Englischer Titel: Advanced Module: English, American and Anglophone Literary Studies without module exam
Modul-Nummer: 3280
ECTS-Leistungspunkte 6 ECTS-Leistungspunkte
Workload 180 Stunden
Dauer 2 Semester
Lehrveranstaltungen und Lehrformen a: Seminar zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur (Seminar) / 3281 b: Seminar zur Funktion, Geschichte und/oder Struktur der englischsprachigen Literatur und Kultur (Seminar) / 3282
Belegung Seminar (a) und Seminar (b)
Empfohlenes Studiensemester a: 4. Fachsemester (Sommersemester) b: 5. Fachsemester (Wintersemester)
Häufigkeit des Angebots a: Jedes Semester b: Jedes Semester
Geplante Gruppengröße a: Ca. 30 Studierende b: Ca. 30 Studierende
Kontaktzeit a: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt b: 2 SWS / 30 Stunden / 1 ECTS-Leistungspunkt
Selbststudium a: 60 Stunden / 2 ECTS-Leistungspunkte b: 60 Stunden / 2 ECTS-Leistungspunkte
ECTS-Leistungspunkte für die Modulprüfung -keine-
Inhalte <ul style="list-style-type: none">• narrative Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen• verschiedene Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts• Theorien des Strukturalismus, des New Criticism, des Poststrukturalismus, der Dekonstruktion, der Psychoanalyse, des New Historicism, des Political Criticism, des Feminismus, der Gender Studies, der Cultural Studies, des Transnationalism und des Postkolonialismus sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon)• grundlegende Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Mit Abschluss des Moduls

- haben die Studierenden ihr in den Basis- und Vertiefungsmodulen erworbenes Wissen synchron und diachron erweitert, differenziert und präzisiert. Sie sind nun mit wichtigen Texten der englischen, amerikanischen und anglophonen Literatur vertraut und können die zentralen literatur- und kultur- sowie medienwissenschaftlichen Theorien adäquat darstellen und hermeneutisch und translativ anwenden.
- Sie analysieren in komplexen Sachverhalten und in unterschiedlichen Medien narratologische Parameter und beurteilen unter Zuhilfenahme der erworbenen Kenntnisse über Theorien aus Literatur-, Kultur- und/oder Medienwissenschaften die narrativen Strukturen, Wirkmechanismen und Bedeutungsebenen.
- Sie können die wichtigsten Strömungen im Bereich der Literatur-, Kultur- und Medientheorien des 20. und 21. Jahrhunderts detailliert darstellen und erläutern, inwiefern sie prägend für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit fiktionalen sowie nichtfiktionalen Ausdrucksformen waren und sind.
- Sie können verschiedene Denk- und Forschungstraditionen (wie Strukturalismus, New Criticism, Poststrukturalismus, Dekonstruktion, Psychoanalyse, New Historicism, Political Criticism, Feminismus, Gender Studies, Cultural Studies, Transnationalism und Postcolonialism) sowie medientheoretische Konzepte (z. B. von Marshall McLuhan, Roland Barthes, Linda Hutcheon) unterscheiden,
- erläutern und in mündlicher und schriftlicher Form adäquat darstellen.
- Sie können dabei grundlegenden Fragestellungen der Literatur-, Kultur- und Medientheorie argumentativ begegnen und diese auf fiktionale Texte und kulturelle Repräsentationen anwenden.
- Sie können wissenschaftliche Texte nutzen und einordnen, können Fachliteratur recherchieren und zielgerichtet nutzen.

Teilnahmevoraussetzungen

Formal: Basismodul 3 - Literaturwissenschaft und Vertiefungsmodul - Literaturwissenschaft (oder Literaturwissenschaft – Mittelalterliche Literatur) müssen abgeschlossen sein.

Inhaltlich: Vertiefte Kompetenzen in Literaturwissenschaft müssen vorhanden sein.

Prüfungsformen

-keine-

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung

-keine-

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten

aktive Beteiligung (z.B. erfolgreiches Referat, Vortrag mit Thesenpapier und dokumentierter Recherche; ggfls. in Gruppenarbeit, qualitativ herausragende Diskussionsteilnahme)

Sonstige Informationen

-keine-